

Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:
III/33

Verantwortliche/r:
Bürgeramt

Vorlagennummer:
33/020/2018

Mittelbereitstellung für Sachkonten im Ergebnishaushalt des Amtes 33

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	28.11.2018	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt!

gez. Beugel 22.11.2018
Unterschrift Referat II

I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:
Erhöhung der Aufwendungen um

Sachmittelbudget	Kostenstelle 334090 Allgem. KST Abt. Öffentli- che Sicherheit, Ordnung	Produkt 12210010 Ordnungsangelegenheiten	115.000 € für Sachkonto 529101 Sonstige Auf- wendungen für Dienstleistungen
Sachmittelbudget	Kostenstelle 331090 Allgem. KST Abt. allgem. Bürgerdienste und Wahlen	Produkt 12120010 Wahlen und sonstige Ab- stimmungen	70.000 € für Sachkonto 542991 Sonstige Auf- wendungen für Sachleistungen

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahme

	Kostenstelle 202090 Allgem. KST Abt. Ge- meindesteuern	in Höhe von Produkt 61110010 Steuern, allgem. Zuweisungen, Umlagen	185.000 € bei Sachkonto 401301 Gewerbesteuer
--	--	---	--

II. Begründung

1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Für die unten genannten Verwendungszwecke stehen im Sachkostenbudget keine Mittel zur Verfügung. -- €

Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz) -- €

Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von -- €

Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von -- €

Summe der bereits vorhandenen Mittel -- €

Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung) **185.000 €**

Die Mittel werden benötigt auf Dauer
 einmalig im Haushaltsjahr 2018

2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Aufgrund nicht vorhersehbarer Ereignisse reichen die Mittel im Sachkostenbudget von Amt 33 nicht aus. Insgesamt werden 185.000 Euro benötigt.

Kostenstelle 334090; Kostenträger 12210010

a) Eichenprozessionsspinner

Für die Schädlingsbekämpfung waren 2018 keine Mittel vorgesehen. Durch die extreme Witterung in diesem Jahr ist der Eichenprozessionsspinner massiv aufgetreten.

Hierfür sind zusätzliche Kosten in Höhe von bisher **rund 90.000 Euro** entstanden.

Im Jahr 2017 lagen die Kosten noch bei 14.000 Euro.

b) Abrechnung Fundfahrräder mit der GGFA

Im Stadtgebiet Erlangen wurde die GGFA mit der Betreuung der Fundfahrräder beauftragt (Einsammeln, Verwalten, Versteigern und Entsorgung).

Die für dieses Jahr vorliegende und bereits vom Revisionsamt geprüfte Rechnung der GGFA liegt um **ca. 25.000 Euro** höher als veranschlagt. Ursächlich sind ein um ca. 15.000 Euro gesunkener Zuschuss des Jobcenters sowie um ca. 10.000 Euro gesunkene Versteigerungserlöse.

Kostenstelle 331090; Kostenträger 12120010

Wahlen

c) Bürgerentscheid Erlangen West III

Durch die Durchführung des Bürgerentscheids zusammen mit der Landtags- und Bezirkswahl am 14.10.2018 sind zusätzliche Ausgaben in Höhe von **rund 70.000 Euro** entstanden.

3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

4. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang